

## Die Funktionen der Baseline-Testung

- Die Baseline-Testung dient als Ausgangsmessung für zukünftige Standardüberprüfungen. Dabei wird der IST-Stand vorhandener Kompetenzen zum Zeitpunkt der Verordnung der Bildungsstandards objektiv erfasst. Auf Grund dieser Vergleichsbasis können später Aussagen über die Wirksamkeit der Einführung von Bildungsstandards getroffen werden.
- Die Baseline-Testung erhebt außerdem den IST-Stand von Kontextmerkmalen, die im Zusammenhang mit den Ergebnissen stehen können.
- Die Baseline-Testung ist ein Probelauf für die Abwicklung der zukünftigen Standardüberprüfungen und soll Aufschluss über allfällig notwendige Adaptierungen des Testablaufs geben.
- Die Baseline-Testung dient der Erprobung des Rückmeldesystems und zeigt auf, ob Änderungen und/oder Ergänzungen bei der Ergebnisrückmeldung vorgenommen werden müssen.

## Datenschutz

Die Antworten erfolgen anonym. Das heißt:

- Der Name des Kindes scheint auf den Testmaterialien (Testhefte bzw. Fragebogen) nicht auf.
- Niemand an der Schule hat Einsicht in die Antworten der Schüler/innen.

Das BIFIE hält sich streng an die Vorgaben des Datenschutzgesetzes 2000 und verarbeitet Daten zu wissenschaftlichen Zwecken im gesetzlichen Auftrag und unter Kontrolle des BMUKK. Sowohl bei den Tests als auch in den Fragebögen werden ausschließlich indirekt personenbezogene Daten erhoben, die durch das BIFIE nicht auf eine bestimmte Person rückführbar sind.

Bundesinstitut



Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung  
des österreichischen Schulwesens

### Kontakt

Das Zentrum für Bildungsmonitoring & Bildungsstandards, unter der Leitung von Dr. Claudia Schreiner, führt die Baseline-Testung im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur durch. Für die Koordination der Erhebungen an den Schulen ist das Zentrum für Datenmanagement & Statistik (ZDS) des BIFIE in Salzburg unter der Leitung von Martin Pointinger verantwortlich. Die Projektleitung liegt bei Dipl.Päd. Gudrun Laimer, MA.

**Salzburg** | Zentrum für  
Bildungsmonitoring & Bildungsstandards

Alpenstraße 121 / 5020 Salzburg  
Telefon +43-662-620088-3000 / Fax -3900  
standards4@bifie.at

**Zentrum für  
Datenmanagement & Statistik (ZDS)**

Alpenstraße 121 / 5020 Salzburg  
Telefon +43-662-620088-5000 / Fax -5900  
office.zds@bifie.at

[www.bifie.at/bildungsstandards](http://www.bifie.at/bildungsstandards)

bifie | Bildung



Information für Schulleiter/innen und Lehrer/innen



## Was sind Bildungsstandards?

Die Bildungsstandards legen fest, was Schüler/innen am Ende der 4. und 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch und Mathematik sowie in der 8. Schulstufe auch in Englisch können sollen. Sie sind konkret formulierte Lernergebnisse, die sich aus dem Lehrplan ableiten.

## Welche Funktionen haben Bildungsstandards?

Bildungsstandards sollen Aufschlüsse über den Erfolg des Unterrichts liefern und Verbesserungsmöglichkeiten im österreichischen Schulsystem aufzeigen.

## Was ist die Baseline-Testung?

Seit 2. 1. 2009 sind die Bildungsstandards im österreichischen Schulwesen verordnet. Mit Hilfe einer Baseline-Testung werden im Frühling 2010 auf der 4. Schulstufe repräsentative Informationen zum Kompetenzstand der Schüler/innen in den Fächern Deutsch/Lesen/Schreiben und Mathematik erhoben. Diese Erhebung des IST-Stands liefert einen Ausgangswert, der als Vergleichsrahmen für zukünftige Erhebungen (Standardüberprüfungen) herangezogen wird.

## Wer nimmt an der Baseline-Testung 4. Schulstufe teil?

- Schüler/innen aus der Volksschule
- eine Zufallsstichprobe von 268 Schulen
- 501 Klassen aus ganz Österreich, maximal 3 Klassen einer Schule
- insgesamt ca. 9 500 Schüler/innen

## Welche Kompetenzbereiche werden getestet?

### Deutsch

Bei den ersten beiden Testterminen bearbeiten die Schüler/innen Aufgabenstellungen aus Deutsch. Diese Tests umfassen die Bereiche Lesen, Verfassen von Texten, Rechtschreibung und Sprachbetrachtung.

### Mathematik

Im Bereich Mathematik werden allgemeine mathematische Kompetenzen (Modellieren, Operieren, Kommunizieren und Problemlösen) sowie inhaltliche mathematische Kompetenzen (Arbeiten mit Zahlen, Arbeiten mit Operationen, Arbeiten mit Größen sowie Arbeiten mit Ebene und Raum) getestet.

## Welche Antwortformate kommen zum Einsatz?

- Multiple Choice Items
- Halboffene Items
- Offene Items
- Umordnungsitems
- Richtig-Falsch-Items

## Was beinhaltet der Fragebogen?

- Am Ende des ersten Testtages bekommen die Schüler/innen einen Fragebogen. Der Fragebogen umfasst allgemeine Fragen zur Schülerin/zum Schüler, zum Lernen sowie zum Unterricht in Deutsch und Mathematik. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt etwa 20 Minuten in Anspruch.
- Zusätzlich zu den Schülerfragebögen werden Fragebögen für Eltern, Lehrkräfte und Schulleiter/innen eingesetzt. Diese dienen der Erfassung von Kontextmerkmalen, die in Zusammenhang mit den Ergebnissen stehen können.

## Wie sieht der Testablauf aus?

Die Testungen werden von speziell dafür geschulten Personen (in der Regel Lehrpersonen von anderen Schulen) durchgeführt. Nachdem sich der/die Testleiter/in bei den Schülerinnen und Schülern vorgestellt und diese nochmals über den Ablauf der Testung informiert hat, beginnt die Testung. Während des Tests muss eine Lehrperson der Schule für den/die Testleiter/in erreichbar sein. In der Klasse ist jedoch während der Testung keine schulinterne Lehrperson anwesend. Die Testungen finden vormittags statt und dauern (inklusive Pausen) pro Testtag ca. 2 Stunden. Die reine Testzeit an jedem Testtag beträgt jeweils 2x40 Minuten, dazwischen gibt es eine Pause von 10 Minuten.

### Wichtig

Die Schüler/innen bekommen nach jedem Testtag einen Code. Mit diesem Code können sie Ende 2010 ihr Ergebnis im Internet einsehen. Bitte weisen Sie die Schüler/innen darauf hin, dass der Code nur einmal erstellt wird und bei Verlust keine Möglichkeit besteht, das jeweilige Ergebnis anzusehen.